



Wissen schafft Wandel

Zukunft.Bau.Stoffe. – Workshop 3

Dr. Thomke Bergs & Dr.-Ing. Henning Lucas

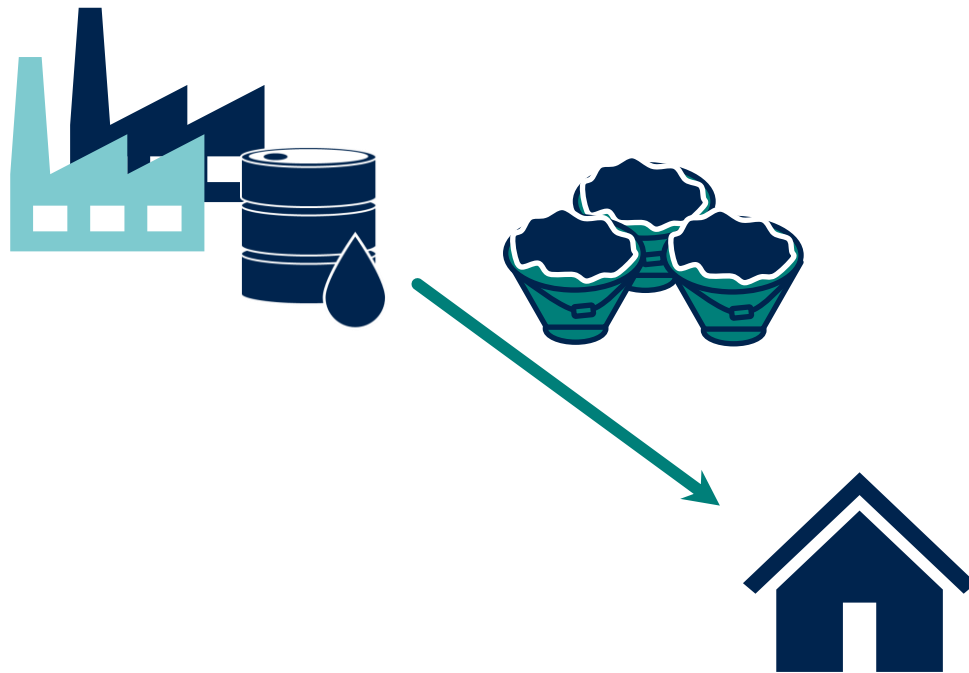


Herzlich Willkommen!

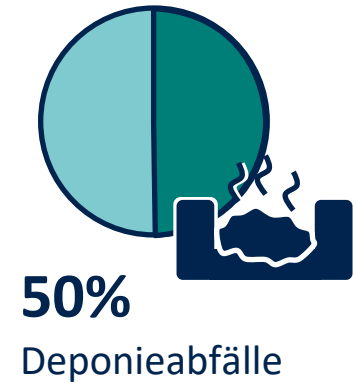
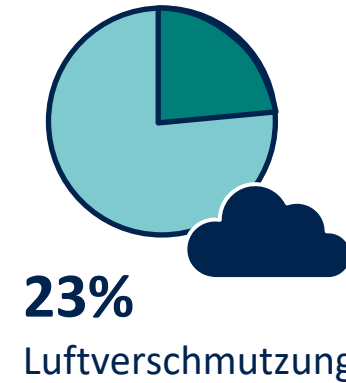
**Wir wollen über strategische
Transformation sprechen**



Warum ist die Baubranche im Fokus?



Global ist die Bauindustrie verantwortlich für:



- **Zementherstellung** verbraucht fossile Rohstoffe und große Energiemengen.
- Große Mengen an CO_2 werden freigesetzt.
- **Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS):** Primärrohstoff-Verbrauch pro Kopf soll **bis 2045 um 50% sinken** (von 16 t auf 6 – 8 t).



Warum ist die Baubranche im Fokus?



- **Extremere klimatische Bedingungen** haben eine Relevanz für die Planung neuer Gebäude und Sanierung von Bestandsgebäuden.
- Es braucht Strategien zur **Einsparung von Material** durch neue Arten der Fertigung, Planung und Auslegung.
- **Strukturerhalt** kann durch Technologien zur Zustandsüberwachung/Materialgesundheit realisiert werden.
- **Baumaterialien** müssen einer kritischen Überprüfung unterzogen werden.



Wichtige Nachhaltigkeitsaspekte



**Materialrohstoff
und Energiebedarf
bei der Produktion**



**Förderung der
Energieeinsparung**



**Haltbarkeit/
Lebensdauer des
Baumaterials**



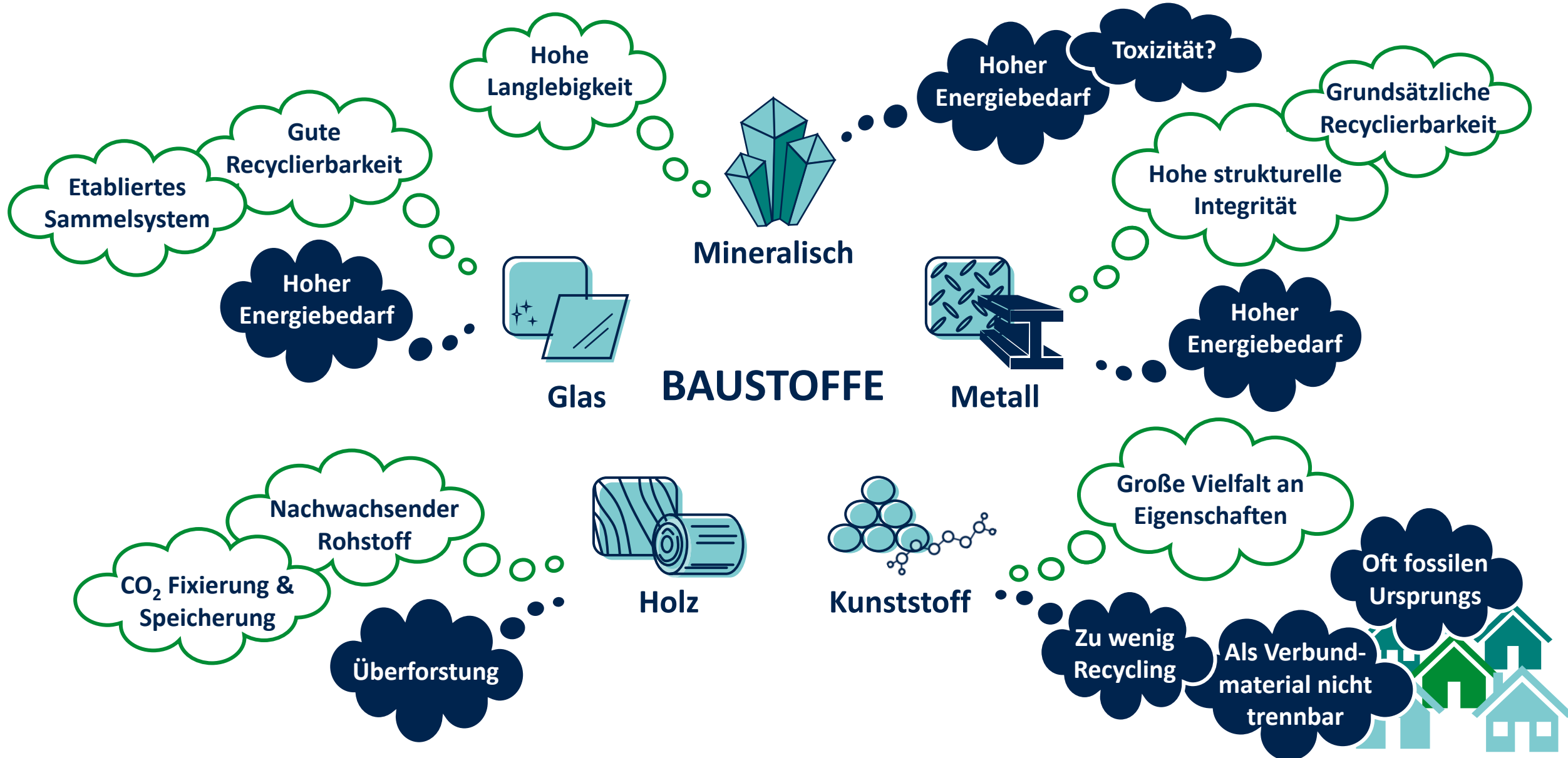
**Rückbaubarkeit,
Rezyklierbarkeit
und End-of-life**



Typische Baustoffe im Fokus



Typische Baustoffe im Fokus



Sie sind gefragt!

Welches **Produkt**, welcher **Prozess** bei Ihnen sollte/müsste **nachhaltiger** werden?

Dichtungsstoffe

Betriebsstoffe

Beton/Stahl
-> Additive

Dämmstoffe

Verbundmaterialien/Materialmix

Verklebungen

Systematische Prozess-/Produktbetrachtung

Lieferketten -> Rohstoffabhängigkeit



Sie sind gefragt!

Was sind **Hürden** und **Hemmnisse** für Ihre Transformation?

Fehlende
Aufklärungsarbeit

Akute Kosten

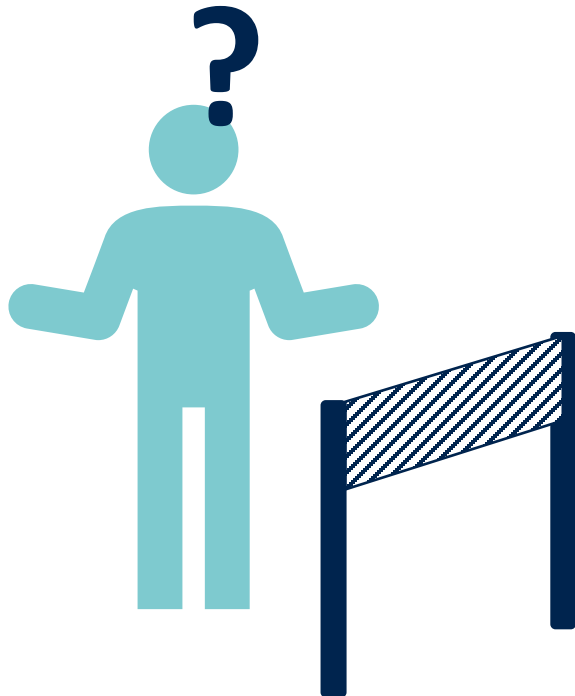
(Verstaubte)
Regulatorik

Lange Genehmigungen

Mindset & Rentabilität

Alte (nicht nachhaltige)
Materialien werden im
Übermaß eingesetzt

Automatisierung
bisher zu wenig
(Einzelgewerke)



Sie sind gefragt!

Was sind **Treiber** für Ihre Transformation? Was würde Ihnen **helfen**?

Langfristige
Kosteneffizienz

Best Practices
„Zum Anfassen“

Wandel & Bewusstsein
in der Gesellschaft

-> Wunsch nach „Natürlichkeit“

Mut
-> geteilte
Verantwortung

Netzwerkbildung

Standardisierung
& „one face to the customer“

Qualifizierung &
Zertifizierung

Objektive
Beratung

Wissenstransfer



Workshop Runde 2



Sie sind gefragt!

Welches **Produkt**, welcher **Prozess** bei Ihnen sollte/müsste **nachhaltiger** werden?

Bau im Winter
(Baustellenbeheizung)
-> auch die
Baustelleneinrichtung

Zement(herstellung)

Fahrzeug-
reinigung

Interessen/Kommunikation
Errichter <-> Betreiber

Trocknung/
Vorbehandlung

Stahlherstellung

Rückbau

(Roh)baudauer

Betonrecycling

Verpackungen
(Folien, Eimer etc.)

Additive/
Schadstoffe



Sie sind gefragt!

Was sind **Hürden** und **Hemmnisse** für Ihre Transformation?

“fossil-
freundliche”
Gesetzgebung

Benötigte aber erschwerte
Prototypisierung

Normierung &
Zertifizierung

Bewusstsein & Grundhaltung

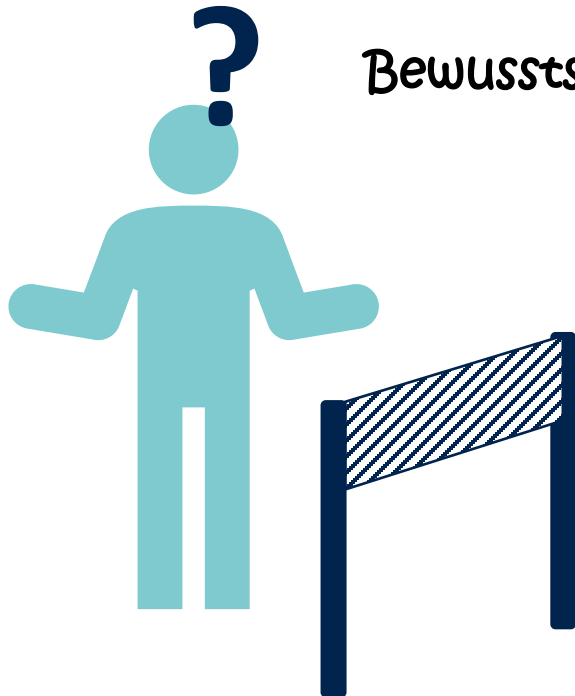
Mangelnde
Vergleichbarkeit
(/Standardisierung)

-> bundeslandabhängige
Anforderungen

Gewohnheiten

Benötigter
„langer Atem“

Regulation



Sie sind gefragt!

Was sind **Treiber** für Ihre Transformation? Was würde Ihnen **helfen**?

Aufklärungsarbeit

Zielorientierte Regulatorik

Förderung (!!!)

<-> Vereinfachung &
Standardisierung von
Zertifizierung

Vernetzung &
Partnerschaften

Inzentivierung von
Innovationen/
Innovativen Materialien

Verbindlichkeit

Schnellere Unterstützung/
Erreichbarkeit von Behörden



Projektanbahnung für Unternehmen

Bringen Sie mit TransBIB Ihre Projektidee zur Umsetzung!

Von den ersten Schritten zur wirtschaftlichen Umsetzung



Fundierte Analyse
Ihres
Unternehmens



Marktscreening
& Tech-Scouting



Spezifisches
De-Risking



Firmenspezifische
Projekt-
entwicklung



Ihre
Transformation
als Erfolg!

Kontakt:

transbib@ite.uni-hannover.de



Wie funktioniert De-Risking?

Das Ziel ist es

- das Anfangsrisiko gezielt zu reduzieren,
- den Entwicklungsprozess effizient zu gestalten und
- die Markteinführung neuer Innovationen zu beschleunigen



P**OLITICAL**



E**CONOMICAL**



S**OCIAL**



T**ECHNOLOGICAL**

Der Start ist

- eine kritische Auseinandersetzung mit dem Status quo im Unternehmen,
- eine Bewertung nach der PEST Methode und
- die Aufstellung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT)





TransBIB Wissenscenter (Schulungen, Whitepaper, Branchenberichte)

Kompakte Inhalte zur branchenbezogenen Bioökonomie



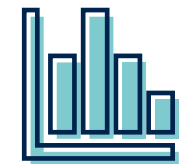
Learning Lounges (Webinare)

Vertiefende Online-Sessions zu ausgewählten bioökonomischen Themen



Workshops zu verschiedenen Themen & Branchen der Bioökonomie

Praxisnah, interaktiv, für Endkonsumenten, Einsteiger und Experten



Daten, Daten, Daten.... TransBIB One Stop Shop

Direkter Zugang zu Daten(banken), Skalierungsinfrastruktur und Angebote/Gesuche





Vielen Dank

www.transbib.de

